https://blz.li/4cpo

DREI RAUSCHENDE TAGE MIT DEN FRANZOSEN

Veröffentlicht am 29.05.2022 um 11:45 von Redaktion LeineBlitz

Eine Glocke als Geschenk für das Sarstedter Komitee - überreicht von Beatrice Cuisset, der Vorsitzenden des französischen Komitees (rechts im Bild), an die Vorsitzenden des Sarstedter Komitees Gabi Neumann (Zweite von rechts), Michael Morbach (links) und Melanie Maatz (Zweite vion links).

Zahlreiche Sarstedter und weitere Gäste hatten sich Sonnabendvormittag auf dem "Gaillon-und-Aubevoye-Platz" vor dem Sarstedter Rathaus eingefunden, um gemeinsam mit den Sarstedter und französischen Mitgliedern der Komitees für die Städtepartnerschaft Sarstedts mit den französischen Städten Gaillon und Aubevoye das 30jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zu feiern. Also genau an der Stelle, an der vor 30 Jahren die Gründungs-Urkunden für diese Städtepartnerschaft ausgetauscht worden waren. Und selbst zwei Schauer zwischendurch taten der guten Stimmung keinen nennenswerten Abbruch. Sarstedts Bürgermeisterin Heike Brennecke, damals selbst Gründungsmitglied der Städtepartnerschaft, begrüßte zu dieser Feierstunde ihre Kollegen Odile Hantz, Bürgermeisterin von Gaillon, und Philippe Collas, Bürgermeister von Aubevoye. Ferner Beatrice Cuisset, die Vorsitzende des französischen Komitees, und die drei Vorsitzenden des Sarstedter Komitees, Gabi Neumann, Melanie Maatz und Michael Morbach. Sie gab einen Rückblick auf 30 Jahre Europa und "die Geschichte" der Städte der Partnerschaft sowie der Komitees. Ein kurzes Grußwort sprach auch der Bundestagsabgeordente Bernd Westphal, auch Präsident der Städtepartnerschaft der benachbarten Stadt Giesen mit der französischen Stadt Chaibanais. Zum bunten Rahmenprogramm der Veranstaltung gehörten nicht nur Stände mit flüssiger und fester Nahrung, sondern auch ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Auftritten der FSV-Tanzgruppe "Chili Poppies", der TKJ-Turn-Leistungsriege, des Sarstedter Blasorchesters sowie tänzerische Darbietungen von Mitgliedern des französischen Komitees. Und wer selbst aktiv werden wollte, konnte das beim Minigolf, beim Petanque, beim Tisch-Fußballspielen oder an einem Glücksrad machen. Zudem informierte eine Foto-Ausstellung über die Höhepunkte dieser 30 Jahre. Die Feierlichkeiten fanden ihre Fortsetzung Sonnabendabend im Sarstedter Stadtsaal. Auch hier konnte natürlich auf einen Rückblick auf die 30 Jahre Städtepartnerschaft, auf Französisch und Deutsch vorgetragen von Michael Morbach, nicht verzichtet werden. Es folgte eine musikalische Würdigung dieser langen Zeit durch die Mitglieder des Komitees aus der Normandie, die als Präsent eine Glocke überreichten - symbolhaft gab es einen Schlag für jedes dieser 30 Jahre. Präsente gab es anschließend für die Gründungsmitglieder der Städtepartnerschaft: Heike Brennecke, Winfried Schirm, Brigitte Waubke und Michael Morbach aus Sarstedt sowie Eliane Streiff und Patrick Belleville aus Frankreich. Und ferner als Präsent der Sarstedter für ihre Freunde sowie die Bürgermeister aus Gaillon und Aubevoye einen Bildband mit einem Rückblick auf diese 30 Jahre Städtepartnerschaft. Viel Beifall erhielten Catherine Crestani-Matz und Jürgen Matz für die Vorführung eines Loriot-Sketches sowie die Tanz-Darbietungen der Franzosen auf der Bühne. Mit einem Menü konnten sich die Anwesenden sodann stärken, bevor man auf der Tanzfläche diese Kalorien wieder abbauen konnte. Für einige Teilnehmer an der Festveranstaltung wurde es dann eine kurze Nacht, denn der Bus in die Normandie fuhr am heutigen Sonntagmorgen bereits kurz nach acht Uhr wieder los.